

07.04.2022

Beschlussvorlage Nr.: 2022/074

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

Geplante Grunderneuerung von acht Bushaltestellen im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. im Jahr 2022

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	02.05.2022 -							
Verwaltungsausschuss	09.05.2022 -							

Beschlussvorschlag

Folgende Bushaltestellen sollen im Jahr 2022 grunderneuert und barrierefrei ausgebaut werden:

Mardorf, Kirche (2 Stück)
Lutter, Vorm Schulzenkamp (1 Stück)
Neustadt, Goethestraße (1 Stück)
Helstorf, Walsroder Straße (2 Stück)
Otternhagen, Kranichstraße (1 Stück)
Otternhagen, Am Berggarten (1 Stück).

Anlass und Ziele

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat am 28.02.2022 einen positiven Bewilligungsbescheid der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) erhalten, der Landeszuwendungen für Grunderneuerungen von acht Bushaltestellen mit Verbesserung der Ausstattung enthält.

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr: 2022			
Produkt/Investitionsnummer: 5460660007			
		einmalig	
		jährlich	
Ertrag/Einzahlungen	Zuwendung des Landes Niedersachsen 75 % Beiträge Dritter (Region Hannover)	433.725 EUR 50.000 EUR	0 EUR
Aufwand/Auszahlung	Kosten Stadt	578.300 EUR	0 EUR
Saldo		94.575 EUR	0 EUR

Die geschätzten Gesamtkosten der Bauvorhaben in 2022 betragen 578.300 EUR.

Begründung

Nach Vorgaben der Region Hannover soll in jedem Stadtteil der Stadt Neustadt a. Rbge. mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle hergestellt werden.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. befindet sich bei dieser Vorgabe auf einem guten Weg und wird 2022 in jedem Stadtteil eine barrierefreie Haltestelle haben. Danach wird, wenn das Förderprogramm weiterläuft, u. a. nach Ein- und Ausstiegszahlen und örtlichen Besonderheiten gebaut.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt ist gut versorgt. Wir fördern die Mobilität für alle. Durch den Umbau der Bushaltestellen soll die Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr verbessert und der ÖPNV konsequent ausgebaut werden.

Auswirkungen auf den Haushalt

Für die Maßnahmen werden 75 % der Kosten von der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) gefördert. Darüber hinaus wird der verbleibende Eigenanteil zu 50 % bzw. maximal 50.000 EUR von der Region Hannover gefördert.

So geht es weiter

Nach einem positiven Beschluss werden die Planungen für die Bauausführungen aufgenommen.

Desweiteren wird die Region Hannover folgende Haltestellen im Jahr 2022 im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. barrierefrei umbauen:

Bordenau/Lohkamp (beidseitig)
 Bordenau/Am Leineufer (beidseitig)
 Bordenau/Frielinger Straße (beidseitig)
 Nöpke/Roter Weg (beidseitig)
 Mandelsloh/Reithalle (beidseitig)
 Neustadt/Über der Linde (beidseitig)

Fachdienst 66 - Tiefbau -

Anlage/n

öff Anlage - Barrierefrei erstellte Bushaltestellen im Stadtgebiet Neustadt 2022